

Liebe Sportler und Trainer,

die HTU versucht den Leistungssport in Hessen und damit euch zu unterstützen:

Stützpunkttraining:

Für alle Sportler im Raum Wiesbaden/Frankfurt stehen die Landesstützpunkte in Wiesbaden und Niederhöchstadt mit jeweils ein Mal kostenlosem Training pro Woche zur Verfügung.

Für alle Sportler im Raum östlich von Frankfurt stehen die Landesstützpunkte in Gelnhausen und Salmünster mit jeweils ein Mal kostenlosem Training pro Woche zur Verfügung.

Für alle Sportler in Nordhessen findet unregelmäßig dezentrales Stützpunkttraining unter der Leitung von Gerd Lange statt.

Sichtungslehrgänge:

Die HTU veranstaltet zwei Mal pro Jahr kostenlose Kader- und Sichtungselehrgänge, an den alle interessierten Sportler und Trainer teilnehmen können.

Kaderlehrgänge:

Die HTU lädt förderungswürdige Sportler vier bis fünf Mal pro Jahr zu kostenlosen Kaderlehrgängen ein, die in der Regel zur Vorbereitung auf ein bestimmtes Turnier dienen. Die Fahrtkosten zu diesen Lehrgängen werden den Sportlern von der HTU erstattet.

Turniere:

Die HTU veranstaltet mit den Hessenmeisterschaften, dem ersten und zweiten Offenen Hessencup und dem Int. Hessencup vier Turniere pro Jahr, um den hessischen Sportlern die Möglichkeit zu geben, ihr Können unter Beweis zu stellen. Darüber hinaus nimmt die HTU an mehreren Turnieren pro Jahr mit einer Auswahlmannschaft teil. Welche Turniere das sind, könnt ihr dem Vorhabenplan entnehmen. Wir versuchen uns auf Turniere zu konzentrieren, die für die Vereine schwer zu besuchen und wichtig für die Nominierung zu einem Großevent (EM, WM, etc.) der Nationalmannschaft sind. Die HTU übernimmt bei diesen Turnierteilnahmen zum Teil alle Kosten der Sportler (Anreise, Hotel, Startgebühren) und stattet die Sportler mit kostenloser Trainingsbekleidung aus (Dobok, Trainingsanzug).

Voraussetzungen:

Die HTU fördert nur Sportler, die sich durch ihre Erfolge und Leistungsbereitschaft als förderungswürdig zeigen. Ziel ist, unsere Sportler auf ihrem Weg in die deutsche Nationalmannschaft zu unterstützen. Dabei konzentriert sich die HTU vor allem auf Sportler im Kadetten- und Jugend-Bereich. Sportler im Alter von 18 bis 25 Jahre werden nur dann gefördert, wenn eine klare Perspektive für die Nationalmannschaft erkennbar ist.

Die Grundlage für die Bewertung der Erfolge ist die HTU-Rangliste. Hierbei ist nicht der Ranglistenplatz entscheidend, sondern die Zahl der Ranglistenpunkte. An einer hohen Punktezahl kann man erkennen, ob der Sportler sich auch über die hessischen Grenzen hinaus bei größeren Turnieren behauptet hat und somit international konkurrenzfähig ist.

Die Leistungsbereitschaft der Sportler ist für uns nur über die Beteiligung am Stützpunkttraining und den Lehrgängen nachzuvollziehen. Die HTU unterstützt daher grundsätzlich nur Sportler, die bereit sind im Rahmen dieser Trainingsmaßnahmen mit der HTU zusammen zu arbeiten. Neben der Teilnahme an den Lehrgängen ist deshalb für Kadetten die regelmäßige Teilnahme an einem Stützpunkttraining pro Woche und für alle Sportler ab Jugend an zwei Mal Stützpunkttraining pro Woche eine Voraussetzung für die weitergehende Unterstützung durch die HTU. Das Ziel des Stützpunkttrainings ist, alle leistungsstarken Sportler der entsprechenden Region zusammen zu bringen, um damit das Leistungsniveau zu steigern. Darüber hinaus entlastet das Stützpunkttraining die Vereine, die sich auf andere Trainingsaufgaben (Basistraining, Nachwuchsförderung, Breitensport, etc.) konzentrieren können.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne an mich wenden (Tel: 0611-9505846, landestrainer_kampf@htuev.de).

Bis bald

Kai Müller

Landestrainer der HTU